



Aufnahmeprozess

Allgemeines

Wir nehmen in die Jahrgangsstufen 1-3 Kinder zwischen 5 und 8 (in Ausnahmefällen auch 9) Jahren und deren Eltern auf.

Die Freie Schule Beuchte lebt von Eltern, die bereit sind, das Schulkonzept aktiv mitzutragen und zu gestalten. Aus diesem Grund möchten wir vor der Aufnahme neben den Kindern besonders die neuen Erwachsenen kennen lernen.

Bewerbungen können fortlaufend bei dem Schulträger Vielfalt Lernen e.V. Gutshof 1, 38312 Heiningen oder an post@vielfaltlernen.de abgegeben werden. Für den Schulanfang des neuen Schuljahres nach den Sommerferien sollte die Bewerbung (Interessensbekundung und Bewerbungsbogen) bis zum 30. Januar des Jahres vorliegen. In Einzelfällen und für Quereinsteiger kann von diesem Zeitplan abgewichen werden. Im Anmeldefragebogen erfragen wir neben den erforderlichen persönlichen Daten die Motivation der Eltern.

Voraussetzung für die Teilnahme am Bewerbungsverfahren ist der Besuch einer Informationsveranstaltung der Schule (Infoabend /Stammtisch oder Tag der offenen Tür – im Ausnahmefall kann bei Verhinderung ein Ersatztermin vereinbart oder ein Online-Format gewählt werden). Die Veranstaltungen finden zwischen September und Anfang Dezember des Vorjahres statt.

Die Kommission für die Aufnahme neuer Kinder setzt sich aus drei Personen zusammen: der Pädagogischen Schulleitung (nötigenfalls ersatzweise - z.B. im ersten Betriebsjahr – eines/r hinzugezogenen Pädagogen/in) sowie zwei Mitgliedern des Vorstands des Trägervereins. Ab dem zweiten Betriebsjahr kann weiterhin ein Elternteil eines bereits an der Schule lernenden Kindes zum Zwecke der Information der Bewerber bei dem Aufnahmegespräch anwesend sein.

Auswahl zum Aufnahmegespräch

Die Aufnahmekommission trifft die Auswahl, welche Familien zum Gespräch eingeladen werden. Wir laden immer mehr Familien ein als Plätze zu besetzen sind. Für den Fall, dass zu einem späteren Zeitpunkt Plätze noch nicht besetzt sind bzw. wieder frei werden, werden Nachrücklisten erstellt.

Die Familien erhalten bis Ende Februar Rückmeldung über den jeweiligen Status ihrer Bewerbung: Einladung zum Aufnahmegespräch, Wartelistenplatz oder Absage. Schulplatzabsagen begründen wir grundsätzlich nicht.

Aufnahmegespräch

Das ca. 30-minütige Aufnahmegespräch findet im März statt. Es nehmen alle Sorgeberechtigten (im Ausnahmefall mit Vollmacht des verhinderten Sorgeberechtigten) (ohne Kind) und die Vertreter*innen der Aufnahmekommission teil.

Die Familien werden danach informiert, ob das Kind zu den Besuchstagen eingeladen wird.

Besuchstage

Zu den zwei Besuchstagen je Schüler*in im April werden nur so viele Kinder eingeladen, wie Schulplätze vorhanden sind. Am Ende des zweiten Besuchstages erfolgt ein 15-minütiges Auswertungsgespräch.

Eine Entscheidung erfolgt von beiden Seiten innerhalb einer Woche nach den Besuchstagen. Hiernach erfolgt die Vertragsschließung.

Aufnahmeverfahren für Geschwisterkinder-Familien

Eine Schulplatzgarantie gibt es für Geschwisterkinder nicht, jedoch versuchen wir nach Möglichkeit, dem Wunsch nach der gleichen Schule für Geschwister nachzukommen.